

**Informationsdienst
Konstruktionsvollholz**

im Auftrag der
Überwachungsgemeinschaft
Konstruktionsvollholz e. V.

JANUAR 2025

08.02.2025



FORST HOLZ MARKT
CONSULTING
Dr. Franz-Josef Lückge

Bachstraße 7
D 79235 Vogtsburg
Fon +49/7662/2264990
Fax +49/7662/2264991
Email FJ@Lueckge.de

Rohwarenpreise steigen deutlich stärker als Fertigwarenpreise

Die allgemeine Geschäftslage der Erzeuger von Konstruktionsvollholz in Deutschland und Österreich ist weiterhin überwiegend befriedigend. Ende Januar 2025 berichten 60 % der Unternehmen von einer befriedigenden, 13 % von einer guten und 27 % von einer schlechten Geschäftslage. Im Vergleich zum Vormonat fällt auf, dass sowohl der Anteil der positiven als auch negativen Einschätzungen zugenommen hat. Eine Ursache der gegenläufigen Entwicklung ist nicht recht erkennbar, auch die Kommentare geben dazu kaum etwas her. Sie enthalten kritische Aussagen zum Marktverhalten der Unternehmen. „Die hohen Einkaufspreise werden nicht vollumfänglich umgesetzt. 30 Euro/m³ Preiserhöhung am Fertigprodukt werden angekündigt, aber nur 10 Euro/m³ umgesetzt“. „Vielleicht findet sich ja wieder ein Hersteller, der von Zweckoptimismus getrieben die allg. Geschäftslage als ‚gut‘ bezeichnet – ist sie aber nicht! Der Bedarf ist überschaubar, Schnittholz ist deutlich teurer geworden, die Fertigprodukte hinken dieser Entwicklung hinterher.“ Fast die Hälfte der Unternehmen verzeichnen im Januar 2025 zunehmende Auftragsbestände, ein Fünftel rückläufige. Im Januar des Vorjahres stellte sich die Auftragslage deutlich ungünstiger dar. Einige Kommentare bestätigen dies ausdrücklich, da heißt es beispielsweise „gute Nachfrage, lange Lieferzeiten“ oder „unerwartet gute Nachfrage Lagerware“. Die Bevorratung mit Rohware hat per Saldo zugenommen und ist günstiger als im Vormonat. Die Fertigwarenbestände sind stabil bis leicht rückläufig.

Die gemeldeten Preise von Roh- und Fertigware bestätigen die Kommentare zum abweichenden Tempo der Preisanstiege und daraus resultierend der weiterhin angespannten betriebswirtschaftlichen Lage der Unternehmen. Der auf Basis der gemeldeten Fakturapreise berechnete Preisindex für den Zukauf von Rohware steigt im Monatsvergleich um 5,5 % und erreicht 134,4 %. Der Preisanstieg der Fertigware bleibt mit 1,8 % (Stangenware im Direktabsatz) bis 3,8 % (Listenware im Handelsabsatz) dahinter zurück. Das erreichte Preisniveau der Fertigware bleibt um mindestens 10 Prozentpunkte hinter der Rohware zurück. Kein Wunder, wenn der geschäftsführende Gesellschafter eines größeren Unternehmens konstatiert: „Ich weiß nicht, wie solch eine Kalkulation aufgehen soll.“

Erläuterungen zu den nachfolgenden Diagrammen

Die Säulendiagramme zeigen die Anteile der Nennungen in den jeweiligen Antwortkategorien durch die Meldebetriebe in Prozent. Abweichungen von 100 % sind durch Rundungen bedingt.

In den Liniendiagrammen der Preisindizes sind Anfang- und Endwerte sowie Minimum und Maximum der Zeitreihe beschriftet. Grüne Punkte zeigen ein Plus, graue den Gleichstand gegenüber dem Vormonatswert (aufsteigende bzw. gleichbleibende Tendenz), rote Punkte ein Minus (absteigende Tendenz).

Bislang haben insgesamt 25 Unternehmen aus dem Kreis der Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e. V. ihre Auskunftsbereitschaft durch Unterzeichnung einer Konformitätserklärung bekundet.

Die aktuelle Auswertung basiert auf Meldungen von 15 Unternehmen.

Konstruktionsvollholz / Januar 2025

Die allgemeine Geschäftslage im Berichtszeitraum war ...

gut	befriedigend	schlecht
13%	60%	27%

Lagerbestand Rohware ist gegenüber Vormonat ...

Lagerbestand Fertigware ist gegenüber Vormonat ...

Auftragsbestand ist gegenüber Vormonat ...

gestiegen	unverändert	gefallen
36%	43%	21%
20%	53%	27%
47%	33%	20%

Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD

134,4%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an ...

Handel		Direkt
124,8%	Stangenware	122,2%
124,2%	Listenware	121,4%

Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD

- Veränderung zur Vorperiode
- Veränderung zur Vorjahresperiode

Jan '24	Sep	Okt	Nov	Dez '24	Jan '25
115,0%	122,7%	124,6%	124,8%	127,4%	134,4%
	3,4%	1,5%	0,2%	2,1%	5,5%
	20,8%	24,0%	23,7%	20,8%	16,9%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Stangenware

- Veränderung zur Vorperiode
- Veränderung zur Vorjahresperiode

110,7%	116,6%	118,2%	119,7%	120,7%	124,8%
	2,1%	1,4%	1,3%	0,8%	3,4%
	15,8%	18,7%	18,5%	15,5%	12,7%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Listenware

- Veränderung zur Vorperiode
- Veränderung zur Vorjahresperiode

110,5%	115,6%	117,0%	118,0%	119,7%	124,2%
	1,9%	1,2%	0,9%	1,4%	3,8%
	12,6%	14,1%	14,8%	13,4%	12,4%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Stangenware

- Veränderung zur Vorperiode
- Veränderung zur Vorjahresperiode

109,3%	116,8%	118,3%	120,7%	120,0%	122,2%
	1,0%	1,3%	2,0%	-0,6%	1,8%
	15,3%	17,9%	19,3%	12,8%	11,8%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Listenware

- Veränderung zur Vorperiode
- Veränderung zur Vorjahresperiode

107,7%	113,5%	115,1%	115,6%	117,7%	121,4%
	1,2%	1,4%	0,4%	1,8%	3,1%
	8,6%	12,4%	13,3%	10,8%	12,7%

